

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.192.477

Wien, 25.4.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 14397/J des Abg. Peter Wurm betreffend VKI: Negativpreis "KONSUM-Ente 2022" geht an Rama** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie beurteilen Sie als zuständiger Konsumentenschutzminister das Ergebnis der Abstimmung zur „KONSUM-Ente 2022“ für die Plätze 1, 2 und 3?*

Das Abstimmungsergebnis spiegelt wider, welche Themen von Konsument:innen beim „Lebensmittelcheck“ des VKI am meisten eingebracht werden: Verpackungsgrößen und Lebensmittelwerbung mit Österreichbezug. Es zeigt auch die Wichtigkeit der Plattform „Lebensmittelcheck“ auf, wo aktuelle Beispiele thematisiert und analysiert werden, wodurch Anreiz zur Änderung betroffener Produktaufmachungen gegeben wird.

Fragen 2 und 3:

- *Wie bewerten Sie die Tatsache, dass etwa 93,7 Prozent der Befragten bzw. der Abstimmungsteilnehmer sich über diese Rama-Schrumpfkur ärgern?*
- *Welche Maßnahmen werden Sie als Konsumentenschutzminister ergreifen, um gegen Mogelpackungen und gleichzeitige Preistreiberei vorzugehen (Stichwort: „Shrinkflation“)?*

Eine unverhältnismäßige Verpackungsgröße im Vergleich zur Befüllung verärgert Konsument:innen, und birgt das Potential einer lauterkeitswidrigen Täuschung über das Preis-Leistungs-Verhältnis. Überdies ist diese Praktik auch im Hinblick auf den Umgang mit Ressourcen und die notwendige Reduktion von Verpackungsmüll zu hinterfragen.

Im Rahmen meiner Zuständigkeit finanziert mein Ressort daher über die Rechtsdurchsetzung durch den VKI die gerichtliche Klärung einschlägiger Fälle mittels Klagen nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).

Die Rechtsmaterien des Preis- sowie des Maß- und Eichgesetzes fallen in die legistische Zuständigkeit des Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch